

Jetzt notwendiger Pflanzenschutz . . .

... im Obstbau

Nach dem Laubabfall nimmt die Pflege älterer Obstbäume dadurch ihren Fortgang, daß man mit dem Auslichten der Kronen beginnt, eine Arbeit, die bei gutem Wetter den ganzen Winter über fortgesetzt werden kann. Zunächst sind die durch Frost geschädigten und im Lauf des Sommers eingegangenen Obstbäume zu entfernen, denn gerade diese „Baumruinen“ sind von großem Nachteil für die benachbarten Bäume, da sich mangelnde Holzzerfänger, besonders Vorkenfer, darauf entwickeln, die auf die anderen Bäume übergehen. Weiterhin zeigen sich in manchen Kronen eine Anzahl durch den Frost geschädigte abgestorbene Äste, die ebenfalls entfernt werden müssen. Auch kranke Äste beseitigt man, denn auf diesen kommen neben den vorher genannten Vorkenfern auch Schildläuse zur Entwicklung. Besonders hat sich an den durch Frost geschwächten Pfämen- und Zwetschenbäumen die große Naphthidiana stark entwickelt, so daß als Folgeerscheinung im Herbst der Naphthidiana auf Blättern und Früchten sehr stark auftritt. Weiterhin ist als Folgeerscheinung des Frostes am Steinobst starker Gummißpilz zu beobachten. Zeigt sich dieser auch stark an den Stämmen, so gehen die Bäume im folgenden Sommer meistens ein, weil Korkplatten in größerem Umfang vorhanden sind. Deshalb wird man derart kranke Bäume am besten ebenfalls beseitigen. Auch Baumschwämme kommen an solchen kranken Bäumen oft zur Entwicklung, und zwar an Apfelbäumen der rauhhaarige Porling sowie an Steinobstbäumen der unechte Feuerschwamm. Man entferne die Fruchtkörper dieser Baumschwämme, die zweijährig in ihrer Entwicklung sind, damit im nächsten Jahr die Sporen nicht mehr zur Äste gelangen und andere Bäume infizieren können.

Bei dem Entfernen der Äste gehe man mit der nötigen Sorgfalt vor. Zunächst werden alle kranken und etwa abgestorbenen Äste entfernt, dann alle Äste, die nach innen wachsen und sich kreuzen, sowie alle Äste, die im allgemeinen zu dicht stehen. Die Äste müssen richtig auf Ästern entfernt werden. Werden starke Äste entfernt, so schneide man diese auf Stümpfe von 30-50 cm Länge ab. Diese Stümpfe lassen sich dann leicht richtig entfernen, ohne das Abblühen des Astes befürchten zu müssen. Man glatte danach die Wunde, ohne den Wundrand zu vergrößern und bestreue die Wunde mit entfäulterem Steinfosfentee. Alle

sich in der Krone zeigenden Schmarozer, Raupenwäpfer vom Goldfalter und Baumweißling, Eigelinge vom Ringelspanner, Eihäutchen vom Apfelfeuer oder Schlehendornspinner, Hegenbelen an Kirsch-, Zwetschen- und Pfämenbäumen, Fruchtstummeln, an denen der Moniliafäulnis überwintert, sowie etwa vorhandene Mittelkäse werden abgetötet und verbrannt. Diese Schmarozer treten mitunter verheerend auf. Die Goldfalter und Baumweißlinge überwintern als junge Räupchen in zusammengeknüpften Blättern an den oberen Zweigen. Der Ringelspanner hat die Eier an bleichfarbenen Zweigen funktlos in Form eines Ringes abgelegt, während die Eihäutchen des Apfelfeuer spinners an festgeknüpften Blättern in den Zweigen haften. Deutlich treten die Fruchtstummeln als Ueberbleibsel des Moniliafäulnis in Erscheinung.

Die Mittel, die für Obstbäume läufige Schmarozerpflanze, befällt meist stärkere Äste des Apfelbaumes. Diese werden am besten ganz entfernt.

Aus den Gartenbaufachgruppen

- Landesbauernschaft Bayern**
 - 10. 12. München. 13.30 Uhr, Hofräubers-Keller, München 8, Innere Wiener Straße 19.
 - 12. 12. Augsburg (Westfälische). 19.30 Uhr, in Fortbildung, „Riegel-Bräuhaus“, Frölichstraße 26. Klausur: „Gründerzeit in der Kriegszeit“.
- Landesbauernschaft Danzig-Westpreußen**
 - 10. 12. Marienburg. 19 Uhr, „König von Preußen“.
- Landesbauernschaft Hessen-Nassau**
 - 9. 12. Mainz. 19 Uhr, „Bürgerhof“.
 - 10. 12. Kronberg (Bad Somburg).
- Landesbauernschaft Kurmark**
 - 10. 12. Cottbus. 15 Uhr, „Hotel Weißes Ross“, Berliner Platz.
 - 10. 12. Frankfurt (Oder). 20.30 Uhr, „Deutsches Haus“.
 - 12. 12. Trebbin. 20 Uhr, Rest. Schröder.
- Landesbauernschaft Niedersachsen**
 - Gärtnergehilfenprüfung Frühjahr 1943
 - Die Anmeldung zu der Frühjahrsprüfung 1943 hat spätestens bis 15. 12. bei der Völg. Niedersachsen, Hannover, Leopoldstraße 10/13, durch den Lehrmeister auf dem vom Reichsnährbund herausgegebenen Vordruck, der rechtzeitig von der Völg. anzufordern ist, zu erfolgen. Es wird aber besonders darauf hingewiesen, daß nur solche Vordrucke zur Prüfung zugelassen werden, die in einem als Lehrmeister anerkannten Betriebe lernen und ordnungsmäßig zur Vordruckrollenrolle bei der Völg. angemeldet sind.

Man kann aber auch auf starken Ästen den Mittelkäse ausschneiden, die Stelle mit Steinfosfentee bestreuen und dann mit Seidlein umwickeln, damit etwa noch vorhandene Senten (Wurzeltiere) der Mittelkäse keine Adventivknospen zu bilden und auszutreiben vermögen.

Ferner sind stark von Krebs befallene, wie überhaupt alle kranken Äste zu entfernen.

Durch diese Maßnahmen, die im Lauf des ganzen Winters durchgeführt werden können, wird auch der gefeglichen Bestimmung, wonach alle Baumruinen und kranken Äste entfernt werden müssen, Genüge geleistet. Aber vor allem liegt dies auch im Interesse eines jeden Baumbesizers, denn nur gesunde, gut gepflegte Bäume vermögen gute Erträge zu bringen. Besonders im landwirtschaftlichen Obstbau muß immer wieder der Hinweis zur Durchführung dieser Maßnahmen gegeben werden, und im Lauf des Winters hat jeder Bauer und Landwirt soviel Zeit, die Baumpflegemaßnahmen durchzuführen. Gegebenenfalls ist hier auch Gemeinschaftsarbeit am Platze, die überall dort einsetzen sollte, wo Landwirte als Obstbaumbesizer an der Front stehen.

Bekanntmachung der Hauptvereinigung

Blumenzwiebelbezug aus Holland im ersten Halbjahr 1943

Für die Einfuhr von Gladiolen, Dahlien, Lilien usw. wird demnächst ein weiteres Kontingent zur Verfügung stehen. Dieses Kontingent erhält die Bezeichnung: **Blumenzwiebelbezug**.

Alle Firmen, die an dieser Einfuhr beteiligt zu werden wünschen, haben entsprechende Anträge bis 10. 12. 1942 an mich zu richten. Der gewünschte Betrag ist in Reichsmark anzugeben.

Die Anträge sind auf eigenem Firmenbogen (nicht Postkarte) zu stellen, mit deutlich lesbarem Ortsnamen (auch Postanschrift) sowie Unterschrift und Firmenstempel zu versehen.

Berlin, den 8. 11. 1942.

Der Vorsitzende der Hauptvereinigung der deutschen Gartenbauwirtschaft, Im Auftrage: Sievert.

Persönliche Mitteilungen

Am 9. 12. befehlt unter Lieber Berufskamerad Paul Schäfer in Osdorf i. Thür. seinen 60. Geburtstag. — Herzlichen Glückwunsch! TL.

Der Direktor des Instituts für Acker- und Pflanzenbau an der Friedrich-Wilhelm-Universität zu Berlin, Prof. Dr. Kurt Esch, feierte am 25. 11. seinen 65. Geburtstag. Sein Arbeitsgebiet umfaßt die Erforschung der Kulturmaßnahmen auf dem Gebiet des Kartoffelfeldbaus und der Züchtung von Futterpflanzen.

Gärtnermeister Wilhelm Ziehe in Bielefeld (Ergeb.) feiert am 11. 12. bei voller Gesundheit seinen 80. Geburtstag. Der Jubilar hat seinen Betrieb, in dem vor der Umstellung auf Gemüsebau in erster Linie Topfzucht (Erlisen, Kisten, Hortensien, Christbaumtöpfe) betrieben wurden, in zäher Arbeit zu einem der besten Betriebe im Erzeugnis ausgebaut. Noch heute ist der Jubilar in seinem Betrieb unermüdbar tätig, und an den Fachverhandlungen nimmt er trotz seines hohen Alters häufig teil. Aufschwung seines Betriebs hat die Fachgruppe Aachener in seinem Heimatort. Wir wünschen unserem lieben Berufskameraden Ziehe auch weiterhin einen frohen Lebensabend in bester Gesundheit. Johannes Hornheim, Kreisfachwart.

Die Leitung der Abteilung Gartenbau bei der neuen Landesbauernschaft Ostpreußen in Ratiborn wurde dem bisherigen Leiter der Gartenbauabteilung, Herrn G. Gartenbauinspektor Brenneke, übertragen.

Himbeeren und Liguster
sind restlos geräumt. Allen Bestellen besten Dank. Unbestätigte Aufträge können nicht beliefert werden.
Wilhelm Hinrichs, Gartenbau,
Böddenstedt über Uelzen. (4906)

Clivien-
und Cypridienpflanzen geräumt! Nur vor Bestätigung erhält, kann beliefert werden. Allen Bewerbern meinen Dank. Aus einem Sonderkontingent sind im Tauschwege gegen Maiblumentreibkeime noch etwas Clivien- und Cypridienpflanzen abgebar.
Erwin Wiedow,
Orchideengroßkulturen,
Coswig/Dresden, Salzstraße 18.

KAUF-ANGEBOTE

Dielytra spectabilis
Samen frischer Ernte, zur jetzigen Aussaat, 5 g 8,— RM. geg. Nachn.

H. Domke, Dornburg (Saale).

Cyclamensämlinge
aus dem Saatbeet empfiehlt
F. Schneider,
Potsdam-Babelsberg. (4925)

Cinerarien
Rasse Gabriel, m. Topfballen in allen Größen . . . % 30-50
Rosmarin mit Topfballen . . . % 30
Veilchenbüsche, „Charlotte“ . . . % 20-30
bewurz. Stecklinge . . . % 5-10
Chrys.-Mutterpl.: Sort. Polypheme, Nadassy, Berta Pulling, Lady Aston, La Cogneville el. . . % 35,— RM.
Schlingrosen in Sort., II. G. % 25,—
Echeverien . . . % 8-15
Gladiolen-Sort. . . % 6-10
Cyclamen-Sämlinge, verpfl., Orig.-Saat . . . % 10
Cinerarien, Primula malacoides, neue . . . % 4-7
Myosotis Fischer, f. Töpfe % 10-25
Bitte Station angeben.

Heinrich Proksch, Gartenbau,
Jägerndorf, Sudetenland.

Chrysanth.-Mutterpflanzen
Großblumige: Frühe: Rayonant, Cytron. Mittelfr.: Mefo, gelb, Edith Carell, Nadassy Josef, Turner weiß, Späte: Kaiserin, Yellow Favorite, Sax Export. (4850)
Massenblüher: Gold Seal, Poitiers Blanc, Cedi Masson, Madeleine Morin, Warrior, Golden Butterfly, Antonie Dourree.
Preise für alle Sorten: 25 Stück 8,— RM., 100 Stück 30,— RM.

Oskar Otto, K.-G., Gartenbaubr.,
Legnitz (Schlesien), Ruf 2474.

Aechchenfreie Chrysanth.-Mutterpflanzen
für Massenschneit . . . % RM.
Goldene Gem., beste kleinbl. . . 40,—
Chashty, beste kleinbl. . . 40,—
weiße, Sept.-Nov. . . 35,—
Herco, vorz. mittelbl. . . 40,—
granatrot, Nov.-Dez. . . 40,—
Algores Yellow, mittelbl., zitronengelb, Nov.-Dez. . . 40,—
Unter 50 Stück einer Sorte werden nicht abgegeben. Versand Bahnexpres-Nachnahme. (4842)

Hugo Walter, Gartenbaubetrieb,
Salesel a. E., üb. Außig, Sudeteng.

3000 Pelargonien
Leif, Lerchenmüller, Rubin. Kein Versand. Ansehen, abholen. (4844)

Otto Bartels, Gartenbaubetr.,
Berlin-Buckow (West), Johannisthaler Chaussee, Straßenbahnlinien 27 und 63.

Himbeerpflanzen
„Preußen“ und „Deutschland“, hat noch abzugeben. (4838)

Köchling, Nennhausen
(Westhavelland).

Ca. 10.000 Weihnachtsbäume
in ganzen Beständen zu verkaufen.
Rave, Hamburg-Altona,
Hinrich-Lohse-Str. 288, Tel. 425787.

Für die Binderei
Mahonien-Spitzen, Thujagrün und Rotanne (Säcke einsenden), liefern unter Nachnahme (4867)

Gebr. Spannuth, Lötze
bei Rathenow, Post Hohennauen, Anruf Hohennauen 38.

Fichten-Schnittgrün
Fichten-Deckgrün, Weihnachtsbäume in jeder Menge. (4948)

Rittergutsforst Burg Esbeck
üb. Helmstedt, Fernr. Schöningen 416.
Zu verkaufen: Einige tausend

Korbweiden
2j. v., zurückgeschnitten, einige tausend Strauchweiden, 5j. v., mit Trieben von 1-1/2 m Länge, stark verästelt. Sofortige Lieferung. Preisgebote je 100 Stück erbeten an

G. J. Steingaesser & Co.,
Millingen (Main). (4870)

KAUFGESUCHE

Suche aus diesjähr. Ernte Samen von

Petersilie
alle Sorten, Marktstammkohl, grün od. blau, Rapünzchen, dunkelgrün, vollherzige, Löwenzahn, Chicorienzalat, Steckwieweln. (4847)

Paul Knoth, Fachsamenshandlung
Berlin-Weißensee, Prenzlauer Promenade 23. (4847)

Suche zu kaufen
evtl. in kleineren Mengen:
ca. 5 kg Blumenkohl, Erf. Zwerg, Ia
ca. 5 kg Weißkohl, Dithmarscher,
ca. 5 kg Wirsing, Vertus
ca. 5 kg Kohlrabi, Prager Treib,
ca. 10 kg Kohlrabi, weißer Wiener
ca. 10 kg Kohlrabi, blauer Speck
ca. 10 kg Blätterkohl, niedrig/krass.
Angebote erbitte unter Nr. 4952 an die Anzeigen-Verwaltung dieses Blattes in Frankfurt (Oder).

Schnittlauchsamens
kauft jedes Quantum. Angeb. erb.

Wiesener Baumschulen
A. Gebbers, Wiesenburg (Mark).

Suche Maiblumen-
Eis- und Treibkeime, gegen Efeu, Kleinbl., % 50,— RM., zu tauschen. Angebote an (4841)

Hugo Hofmann, Halle (Saale),
Seebener Straße 145.

Kaufe jedes Quantum (4856)

Maiblumen-Treibkeime

E. Scholdei, Gartenbaubetrieb,
Cuxhaven.

Suche zu kaufen: (4846)

Apfel- und Birnenwildlinge
1j. v., p. 7/9 cm u. 2j. v. 8/10/12 cm, Vogelkirschen, 1j., 7/9 cm.
Biete in Tausch: Johannisbeer- u. Stachelbeer-B. I. S., Himbeeren „Preußen“, Rhabarbertreibpflanzen i. S., Thuja occid. mit Ballen, 40/60/80/100 cm, Rhododendron und Azaleen, gute Knospenware, 30/40/60 cm.

Hans Brauers, Gartenbaubetr.,
Melle, Bez. Osnabrück.

Gegen Obstgehölze
gebe 1j. vered. Pfirs.; verk. kern-echte, je St. 1,70 u. 25 % Obst-Edelreiser, Stachelb., schw. Johannisb., Ruten-Steckholz, % 2,— RM. je cm Rutenlänge, Erdbeerpfanz., % 29,— RM. z. Frühj. (4845)

Kulz, Bockau (Erzb.), postl. D 22.

Suche 60 Schattensmorellen
Busch oder Halbstamm, gebe dafür Pfirsiche (Vorgebirge).

Otto Ziem, Werder (Havel),
Phöbener Straße. (4897)

Kleine Schneider-Topfpresse
gegen Trollius- oder Pyrethrum-Stauden zu tauschen gesucht. Angebote unter Nr. 4893 an die Anzeigen-Verwaltung dieses Blattes in Frankfurt (Oder).

Sisalgar
gebe ich dem, der mir 100 Frostdecken, gut gearbeitet, aus Stroh und Schilf liefert (4868)

Rudolf Wähner, Legnitz,
Koischwitzer Straße 46.

Prima Reformdecken
(Frostschutzdecken), 1/2 Rohr, 1/2 Stroh, fünfmal mit gutem Sisal gebunden, in Tausch gegen Blumentöpfe abzugeben. Angebote unter Nr. 4869 an die Anzeigen-Verwaltung dieses Blattes in Frankfurt (Oder).

Tausche Siemens-Fräse
K 5, 6 PS, Smar-Leichtfräse C 3, 3 PS, beide gebraucht, gut erhalten u. betriebssicher, gegen Obstbäume aller Art und Stachel- und Johannisbeeren. (2924)

Otto Wichmann, Burg,
Bezirk Magdeburg.

Suche dringend
24 Stück Apfel- und Birnenbäume, 200 Pflanzensamen. (4933)

Willy Dümmel,
Gr. Methling-Gnoien.

Frühbeefenster
auch gebrauchte, verglast, Format gleich, Handsämaschine, Anhängelung f. Fräse, Maschendraht, auch in kleinen Posten und gebraucht, zu kaufen gesucht. (4194)

Gartenbau Pniower,
Berlin-Zehlendorf, Hochszweg 105, Telephone 84 56 30.

Pferdehacke
mit Häufelvorrichtung zu kaufen gesucht. Angebote an (4879)

Liebau & Co., Großgärtnerei,
Erfurt, Fernruf 20032.

Suche gut erhaltenen (4866)

Koksheizkessel
ca. 1-3 m Heizfläche, sowie etwa 50 m Rohrleitung mit Anschluß u. Verbindungsstücke. Gebe in Gegenrechnung evtl. Dahlienknollen in 20 Sorten ab. Bitte Angebot.

Paul Weichenhain,
Gartenbaubetrieb, Jatznick (Pom.).

Gebrauchte, gut erhaltene Bodenfräse
gegen Barzahlung sofort zu kaufen gesucht. Eilangebote erbitte (4903)

Emil Jonatki, Gartenbau,
Duisburg, Sternbuschweg 82.

Gebrauchter oder neuer (4901)

Erddämpfer
mittlerer Größe, zu kaufen gesucht.

Kurt Pfitzer, Gartenbaubetrieb,
Berlin NO 55, Greifswalder Str. 201.

Wir suchen 500 Stück

12er Blumentöpfe
neu oder gebraucht, gegen Kasse oder in Tausch gegen Baumschulartikel. (4895)

Gebr. Leuthäuser, Baumschulen,
Honings.

Heimbucher-Leichtfräse
zu kaufen gesucht.

Wilhelm Droste,
Gartenbau und Samenhandlung, Mülheim (Ruhr), i. Ruhmbachtal 20.

STELLEN-ANGEBOTE

Für unsere 200 Morgen großen Baumschulen- und Obstbaubetriebe stellen wir sofort oder später zwei tüchtige Baumschulachtleute für die Anzucht von Obstbäumen, Beerenerb- und Rosen ein. Fachleute, die sicher disponieren und mit einem größeren Personal umgehen können, ist Gelegenheit für eine Dauerstellung mit gutem Gehalt gegeben. Obergehilfen mit guter Fachausbildung und Organisationsstalt können sich für die Stellen melden. Kriegsverwehrt, die gesundheitlich in der Lage sind, eine solche Stelle auszufüllen, werden gerne eingestellt. Fritz Herr & Co., Baumschulen u. Obstbau, Meckenheim b. Bonn, Prinzental 282/286. (4862)

Gärtnermeister mit Lehrberechtigung
für mein Erwerbsgartenbau, 1/2 ha, 7 Warmhäuser, 800 Frühbeefenster und Freiland, gesucht. Es wird schöne, freie 3-Zimmerwohnung geboten. Gehalt nach Uebereinkunft. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Angaben des Antrittstermins erbeten an Heinrich Mallmann, Gartenanfuhrer, Waldenburg (Schlesien), Charlottenbrunner Straße 6. (4872)

Tüchtiger Gärtner, auch Kriegsbeschädigter oder Gärtnerin, wird als Vertrauensperson für ca. 5 Morgen große Gärtnerei, gemischte Kultur, hauptsächlich Pflanzenanzucht, für sofort od. später gesucht. Angeb. an Walter Dalmer, Fachsamenshandl., Breslau 1, Graupenstraße 1. (4874)

Gärtner, selbständig arbeitend, Obst, Gemüse und Blumen, Berlin-Mahlsdorf sofort oder für später gesucht. Näh. Schmidt, Berlin SW, Friedrichstraße 30. (4851)

Tüchtiger Baumschulgärtner sofort gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsforderung an Fa. Rud. Schrader, Forstbaumschul., Radebeul 2/Dr. (4875)

Älterer Gärtner od. Gärtnerhepapa wird in gutgehenden, gemischten Kleinbetrieb gesucht. Schöne Dienstwohnung, Zimmer, Küche, Keller, Garten ist vorhanden. Erwünscht sind auch Binderekenntnisse. Z. schriftl. an Oek.-Rat Peter Patzner, Gartenbaubetr., Feldkirchen (Kärnt.).

Gärtner gesucht für unsere Gemüse- und Obstgärtnerei (möglichst verheiratet, mittägige Frau) für dauernd. Ernst Hänchen, KG., Penzig (Oberlausitz). (4887)

Bei der Kreisstadt Mogilno, Bezirk Hohensalza, wird sofort oder später ein Gärtner für die Stadtgärtnerei gesucht. Bezahlung nach Gruppe VIII der TOA. Selbständigkeit ist Vorbedingung. Die Stadt Mogilno zählt zur Zeit 5200 Einwohner und liegt zwischen Gnesen und Hohensalza. Hauptschule befindet sich im Ort. — Der Bürgermeister, gez. Schünemann. (4884)

Infolge Todesfall meines Schwieger-sohnes suche ich zum baldigen Eintritt in Dauerstellung einen erfahrenen Gärtner für Topfpflanzen u. Gemüsebau. Derselbe muß befähigt sein, selbständig und wirtschaftlich zu arbeiten; kann auch verheiratet sein. Gottl. Craubner Wtw., Gartenbaubetrieb, Neuenburg (Württ.).

Wir stellen sofort oder später einen selbständig arbeitenden Korrespondenten(in), eine flotte, selbständig arbeitende Stenotypistin, mehrere Gärtner und Samenzüchtgehilfen für Gärtnerei, Lager und Versand. Selbstgeschriebene Bewerbungen mit Lichtbild, Zeugnisabschriften und Gehaltsforderung, an J. Lambert & Söhne, Großgärtnerei, Samen- u. Samenhandlung, Trier/Mosel

Suche zum 15. 12. 1942 oder später einen tüchtigen Gehilfen für gemischte Kulturen, der auch selbstständig arbeiten kann, bei freier Kost und Wohnung. Angebote mit Gehaltsangaben an A. Robick, Gartenbau, Sommerfeld (N.-L.).

Gärtner oder Gärtnerin sucht in Dauerstellung, Gutsverwaltung Graf v. Sponeck, Heidersdorf, Kr. Lauban

Fachkräfte für Samensversand, Verkauf und Lager, auch Kriegsbeschädigte, stellt sofort oder später unter günstigen Bedingungen ein Walter Dalmer, Fachsamenshandlung, Breslau 1, Graupenstraße 1. (4873)

Ich suche für meinen Gartenbaubetrieb einen tüchtigen, umsichtigen Expedienten für Topfpflanz. Bewerber, die diesen Aufgaben gewachsen sind, wollen ihre Zuschriften mit Zeugnisunterlagen u. Lichtbild einenden an Gartenbau Hermann Rothe, Berlin-Zehlendorf, Kronprinzental 282/286. (4862)

Lagerist gesucht. Aufsteigsmöglichkeit vorhanden. Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnisabschrift an Osnabrücker Central-Saatstelle L. Stahn & Finke mbH, Samenzücht u. Samengroßhandlung, Osnabrück.

Gärtnerlehrling und -gehilfe oder Gartenarbeiter für gemischten Gartenbaubetrieb mit Obstbau gesucht. Gartenbaubetrieb Albin Kirsche, Schmölln (Thüringen). (4858)

Gesucht wird **Topfmergelingen** mit Kenntnissen in Topfpflanzen und Schnittblumen, für sofort. Anstellung nach staatlicher Besoldungsordnung. Wohnungsgeldzuschuss. Wohnung nicht im Internat. Meldungen unter Beifügung d. Papiere an Direktorin Diekmann, Düsseldorf-Kaiserswerth, Gartenbauliche Frauenschule. (4859)

Gärtner für landw. Gemüse- und Obstbau gesucht. Ausführliche Angebote mit Gehalts- und sonstigen Forderungen erbitte Fritz Schmidt, Rttg. Münchhausen b. Camburg/S.

STELLEN-GESUCHE

Suche für meinen jungen Gehilfen im Austauschwege eine in einem Gut geführten, gem. Betrieb angenehme Stellung. Die gleiche Stellung wird auch hier geboten. Walter Wolff, Gartenbau, Mülchen 1, Geiseltal, Bez. Halle (Saale), Ruf 313.

Zuverlässiger **Gartenbau-Inspektor** sucht für bald Dauerstellung. Langjährige Erfahrungen in Gemüse, Obst und Baumschule, z. Zt. als Anbauberater tätig. Auch für den Osten. Angebote unter Nr. 4894 an die Anzeigen-Verwaltung dieses Blattes in Frankfurt (Oder).

Tüchtiger Spezialist für moderne Rosentreiberei und Edelrosenkultur, sucht führende Stellung. War die letzten Jahre als Obergärtner beschäftigt. Betriebe mit Wohnung wegen baldiger Heirat bevorzugt. Angebote mit Gehalts- und Umsatzprozentangaben unter Nr. 4860 an die Anzeigen-Verwaltung dieses Blattes in Frankfurt (Oder).

Gepr. Gärtnermeister, 45 Jahre, led., Kenntnisse in Topfpflanzenzücht, feldmäß. Gemüsebau und Treib-, Obstbau, Parkanlagen und Pflege, Binderei, sucht zum 1. 12. od. später Stellung. Angebote erbitte P. Conrad, Berlin NW 40, Thomasiusstraße 1, Gartenbau, part.

Gärtner-Gartenmeister, alleinstehend, in den 50er Jahr., gesund u. rüstig, langjähr. erfah. in Obst-, Gemüsebau, Frühbeet, Gewächshaus, Landschaft, Friedhofarbeit, Blumenzücht und Binderei, 20 Jahre mittl., gemischten Betrieb mit bestem Erfolg gehabt, sucht bei Verwaltung, Behörden oder Privat im In- od. Ausland leitende Stellung zum 1. 1. 43, wo auf Selbstmitarbeiten und auf rentabl. Arbeiten Wert gelegt wird. Angebote m. Gehaltsangaben, Tanktione oder Gewinnbeteiligung und Wohnmöglichkeit erbeten unter Nr. 4865 an die Anzeigen-Verw., dieses Blattes in Frankfurt (Oder).

Anlagenleiter, energisch und zielbewußt, 48 Jahre, als Baustellenleiter große Bauvorhaben selbständig ausgeführt, firm in allen einschlägigen Arbeiten, sucht neuen Wirkungskreis, Angebote unter Nr. 4703 an die Anzeigen-Verwaltung dieses Blattes in Frankfurt (Oder).

Tüchtiger, energischer, geprüfter Gärtnermeister, 50 Jahre, Norddeutscher, zur Zeit in Schlesien, speziell Gemüse- u. Obstbau, sucht zum 1. 3. 1943 selbständige, leitende Stellung in größerem Werks-, Anstalts- oder Privatbetrieb. Gute Behandlung Bedingung. Ebenso wird großer Wert auf ausreichende Wohnung gelegt. Mitteleuropa bevorzugt. Angebote mit Betriebs- u. Gehaltsangaben sow. Auskunfts über Wohnverhältnisse erb. Otto Schlei, Langenbielau (Schlesien), Hindenburgstraße 80. (4883)

Obergärtner und Anlagenleiter, Pp. verh., spez. in Gartengestaltung, Obst- und Weinbau, sucht leitende Dauer- u. Vertrauensstellung, auch als Betriebsleiter oder Baustellenleiter bei Reichs- oder Kommunalbehörde, auch größer. Werksanlage, mit gr. Wirkungskreis. Ausführliche Angebote unter Nr. 4861 an die Anzeigen-Verwaltung dieses Blattes in Frankfurt (Oder).

Obergärtner, verh., tüchtiger Fachmann mit vielen Erfahrungen im Beruf, sucht baldigst oder später Vertrauensstellung als Leiter von Friedhofs-, Weidmarcht-, Werks- od. Gutsbetrieb, Angebote mit Angabe der Wohnverhältnisse, Gehalt und Betriebsgröße unter Nr. 4917 an die Anzeigen-Verwaltung dieses Blattes in Frankfurt (Oder).

Obergärtner, Pp., Witwer, alleinstehend, 59 J. alt, evgl., bewandert in Topfpflanzen, Freiland, Treiberei, Wein- u. Obstbau, Dekoration, Friedhof, Obst- u. Gemüsebau (selbständig in einem Industriebetrieb seit 1925 als Gärtner tätig) sucht Wirkungskreis zum 1. 1. 1943 auf einem Gut oder Privatbesitz im Osten od. Berliner Gegend. Lege Wert auf Wohnung, Kost und Wäsche im Hause. Es kommt nur Dauerstellung in Frage. Angebote erbitte Michael Marquardt, Haltern (Westfalen), Holtwickerstraße 57.

Suche für meinen Sohn, der Ostern die Schule verläßt und groß und kräftig ist, eine Lehrstelle in anerkanntem, gemischten Betrieb. Ausbildungsmöglichkeit, in Topfpflanz., Freiland sowie Treibgebäude. Gute Unterkunft und Familienanschluß erwünscht. Ernst Naschke, Gemüse- u. Obstgärtner, Guben, Gernersdorfer Straße 18. (4852)

Erfahrene Gärtnerin sucht selbständigen Wirkungskreis in Guts- oder Anstaltsgärtnerei zum 1. Januar 43 oder später. Angebote unter Nr. 4913 an die Anzeigen-Verwaltung dieses Blattes in Frankfurt (Oder).